

Verrenkung vorwärts hier nicht möglich sey, es ist auch sehr wahrscheinlich, indem die deswegen entgegengesetzte Kniescheibe den Kopf der Schienbeinröhre zurück hält; aber doch hat Megees schriftlich bezeugt, daß ihm diese Art der Verrenkung vorgekommen seye, und daß er sie eingerichtet habe.

Die Sehnen müssen hier wie bey der Verrenkung des Schenkels ausgedehnt werden. Und zwar wird bey der Verrenkung nach anwärts ebenfalls in die Kniekehle ein runder Körper applizirt, und durch denselben in wählender Anziehung der Kopf zurückgebracht. Die andern zu gleicher Zeit ausgewichenen Knochen, werden mit den Händen nach ihrer verschiedenen Lage gehörig eingerichtet.

### Das zwey und zwanzigste Capitel.

#### Von der Verrenkung des Fußes.

Das Sprungbein kann nach allen Seiten verrenkt werden. Ist die Verrenkung einwärts so ist der untere Theil des Fußes auswärts gekehrt, und die gegenseitige Verrenkung macht auch die gegenseitige Anzeige und Wirkung. Ist sie vorwärts, so ist die Achillessehne hart und angespannt, und der Vorderfuß ist gebogen. Ist sie aber hinterwärts, so ist das Fersenbein ganz versteckt, und die Fußsohle ist größer. Diese Verrenkungen werden ebenfalls mit den Händen eingerichtet.

gerichtet, indem an dem Fuß und dem Schienbein die Aus- und Gegenausdehnung gemacht wird. Auch hier soll der Patient einige Tage im Bett bleiben, damit der Knochen, weil er den ganzen Körper trägt, nicht wieder unter der Last ausweiche, und wegen der annoch geschwächten Sehnen von neuem verrenkt werde. Ferner soll er an den ersten Tagen ganz niedrige Schuhe tragen, damit auch durch die feste Zuschnürung derselben das Sprungbein nicht gedrückt werde.

### Das drey und zwanzigste Capitel.

Von der Verrenkung des Mittelfußes.

Die Knochen des Metatarsus können auf die nemliche Art verrenkt werden, wie die an der Mittelhand, und werden eben so behandelt. Nur muß hier die Ferse ebenfalls mit der Binde gefast werden, damit nicht bey der Umwicklung des Fußes das Sprungbein frey bleibe, ansonsten sich daselbst Materie festsetzen, und eine Vereiterung entstehen mögte.